

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.21/063/2018

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Susanna Regelsberger-Sacco	Amt für Jugend und Familie

Sachbearbeiter/in: Susanna Regelsberger-Sacco

Antrag für zusätzliche Plätze der Tagespflege in der SVE

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Jugendhilfeausschuss	30.04.2018	öffentlich	Beschluss
Stadtrat	29.06.2018	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss erkennt den vom Jugendamt gemeldeten Bedarf und stimmt der Aufstockung von 5 auf 35 Plätze bei der Nachmittagsbetreuung im Rahmen der Tagespflege der Familien- und Altenhilfe an der Schulvorbereitenden Einrichtung zu. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag entsprechend anzupassen.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	Ca. 14.000, - €		
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?	Produktsachkonto 361104.5318071		
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

Aufgrund des gestiegenen Bedarfs für Ganztagesbetreuung in der Schwabacher Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE), ist eine Anpassung des bestehenden Vertrages mit der Familien- und Altenhilfe als Träger der Nachmittagsbetreuung (Tagespflege) notwendig. Dem Jugendamt liegt ein entsprechender Antrag des Trägers vor.

II. Sachvortrag

Die Schulvorbereitende Einrichtung, an der Schule an Museum in Schwabach angegliedert, bietet 50 Kindern im Vorschulalter - ihrem sonderpädagogischen Bedarf entsprechend - Förderung. Sie bereitet sie gezielt auf den Schulbesuch und ein erfolgreiches schulisches Lernen vor.

Der zwischen Stadt und Familien- und Altenhilfe bestehende Vertrag zur Tagespflege an der Schulvorbereitenden Einrichtung sichert eine bedarfsgerechte Ergänzung des Bildungsangebots für die Zielgruppe der Kindergartenkinder und angehenden Schulkinder mit erhöhtem Förderbedarf.

In der Nachmittagsbetreuung der SVE werden momentan je zur Hälfte Kinder zwischen 4 und 6 Jahren und (Schul-) Kinder ab 6 bis 7 Jahren betreut.

Kinder, für die sich ein Besuch in einer SVE empfiehlt, profitieren mit Sicherheit von Kontinuität bei der Betreuung und einem pädagogischen Konzept „aus einer Hand“, das durch den bestehenden, intensiven Austausch zwischen den Fachkräften der SVE und der Nachmittagsbetreuung ermöglicht wird.

Aktuell zeigt sich jedoch, dass bei den vorliegenden Anfragen um Aufnahme in die SVE, mit einem Bedarf für Ganztagesbetreuung, die 30 vorhandenen Plätze nicht ausreichend sind. Etwa 5 zusätzliche Plätze wären notwendig, um die berufstätigen Eltern bei der Problematik der Unterbringung ihrer Kinder in den Nachmittagsstunden zu unterstützen, damit nicht ggf. als Konsequenz auf den Besuch der SVE verzichtet werden muss.

Die Unterbringung der betreffenden Kinder in einem Regelkindergarten am Nachmittag - wie in der Vergangenheit bisweilen praktiziert wurde - ermöglicht nur bedingt eine gezielte sonderpädagogischer Förderung und hätte außerdem als direkte Folge die Belegung von Plätzen in Regelkindergärten. Da in Schwabach aber die angestrebte Versorgungsquote von 100% der Kinder im Kindergartenalter noch nicht erfüllt ist, wäre dies eine zusätzliche Auslastung der noch nicht ausreichenden Kapazitäten in KITA-Einrichtungen für die Altersstufe 3-6.

Nachdem in Absprache mit Schulleitung und Träger geklärt werden konnte, dass die dafür notwendigen räumlichen und personellen Kapazitäten in der Einrichtung vorhanden sind, bzw. geschaffen werden können, empfehlen wir die Anpassung des Vertrages mit der entsprechenden Aufstockung der Betreuungsplätze.

III. Kosten

Ca. 14.000,- €